

ifm electronic



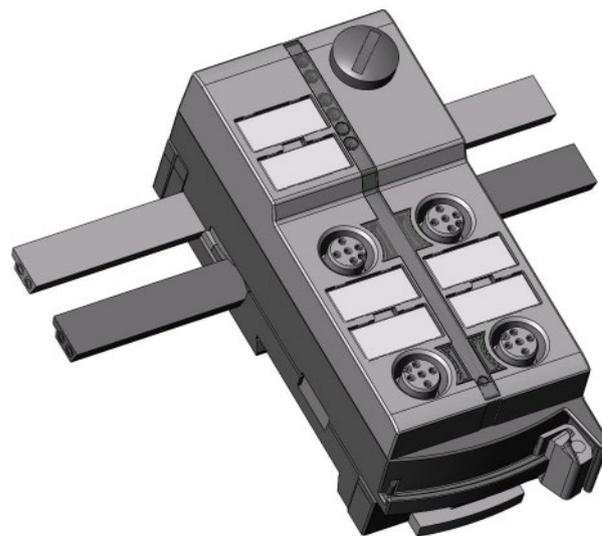
Bedienungsanleitung
AS-i ClassicLine Modul

DE

AS interface

AC5234

80222440/00 08/2014



Inhalt

1 Vorbemerkung	3
2 Sicherheitshinweise	3
3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
4 Montage.....	4
5 Bedien- und Anzeigeelemente.....	9
6 Adressieren.....	9
6.1 Adressieren mit dem Adressiergerät AC1154	9
7 Elektrischer Anschluss.....	10
8 Betrieb	11
9 Technische Daten	11

1 Vorbemerkung

- Eine Handlungsanweisung wird durch „▶“ angezeigt.
Beispiel: ▶ Das Gerät wie abgebildet montieren.
- Eine Reaktion auf die Handlung wird durch „>“ angezeigt.
Beispiel: > Gelbe LED leuchtet.



Wichtiger Hinweis

Fehlfunktionen oder Störungen sind bei Nichtbeachtung möglich.



Information

Ergänzender Hinweis.

DE

2 Sicherheitshinweise

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung. Vergewissern Sie sich, dass sich das Produkt uneingeschränkt für die betreffenden Applikationen eignet.
- Das Gerät entspricht den einschlägigen Vorschriften und EG-Richtlinien.
- Unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu Funktionsstörungen des Gerätes oder zu unerwünschten Auswirkungen in Ihrer Applikation führen.
- Montage, elektrischer Anschluss, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung des Gerätes dürfen nur durch ausgebildetes, vom Anlagenbetreiber autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

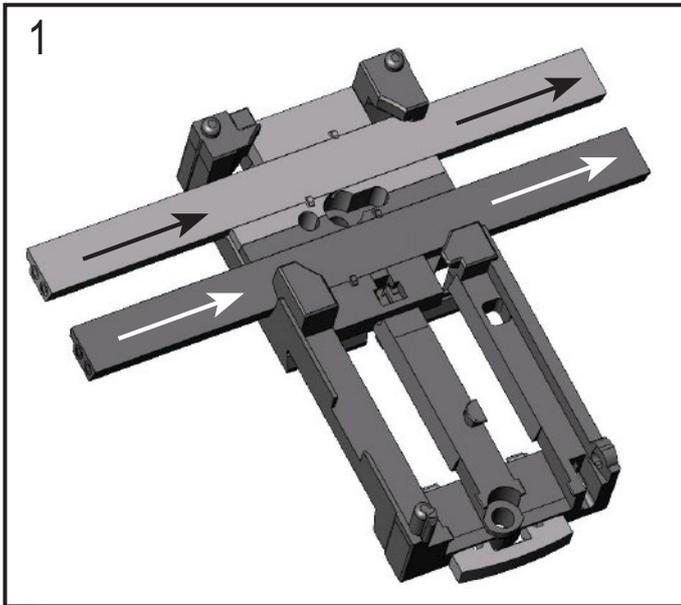
3 Bestimmungsgemäße Verwendung

- maximale Anzahl von Modulen pro Master: 62
- AS-Interface Version 3.0, abwärtskompatibel

4 Montage

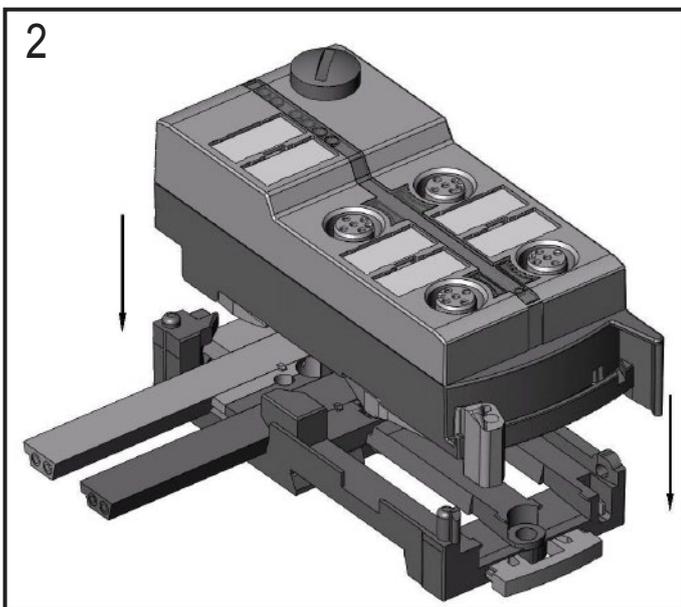


► Anlage während der Montage spannungsfrei schalten.

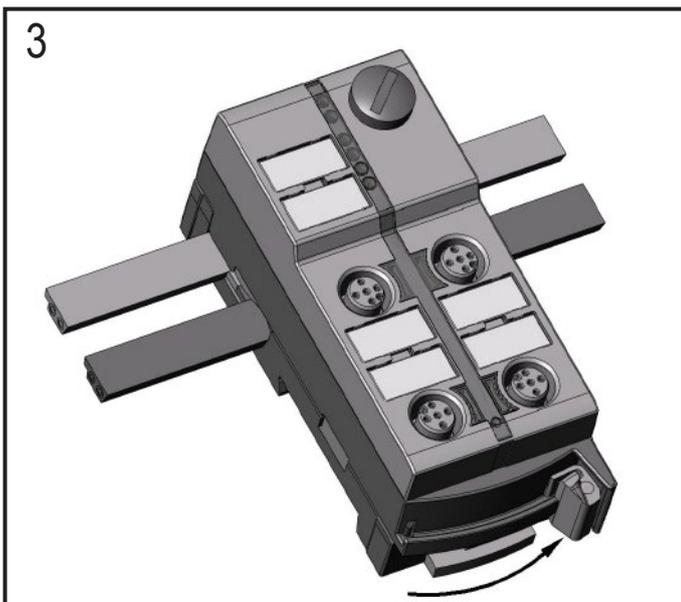


Flachkabelausrichtung im Auslieferungszustand

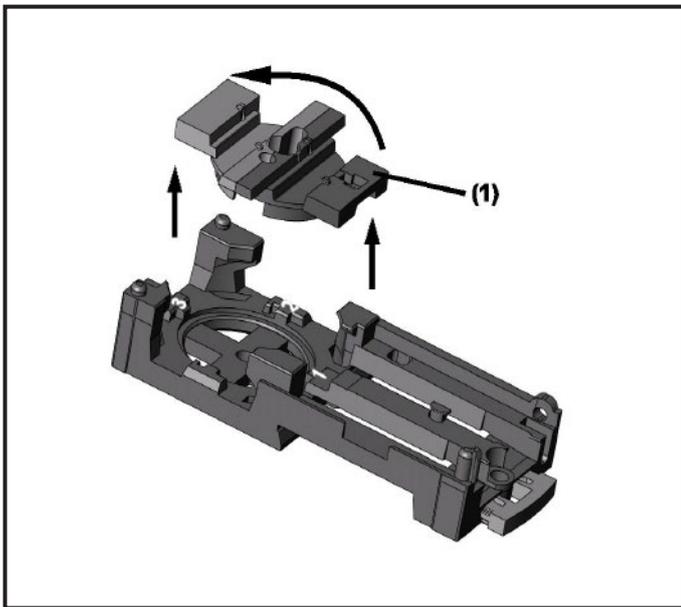
Legen Sie das gelbe und optional das schwarze AS-i Flachkabel sorgfältig in die Profilnut ein.



Montieren Sie das Oberteil.



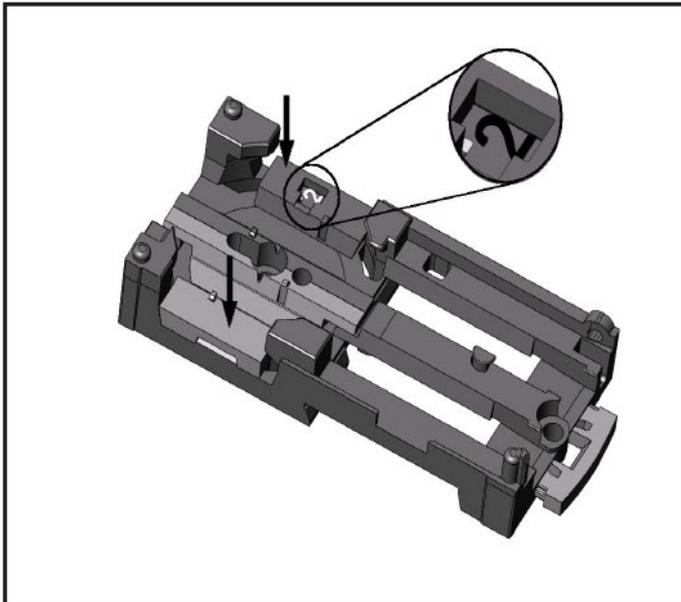
Verriegeln Sie das Gerät.

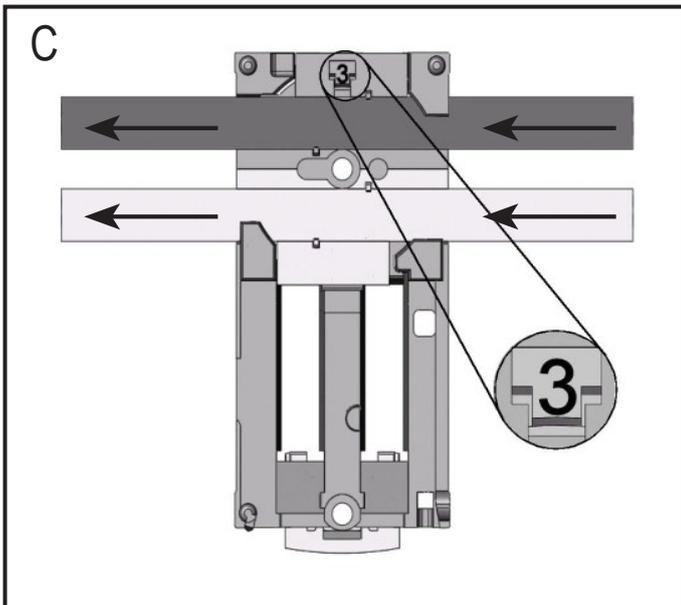
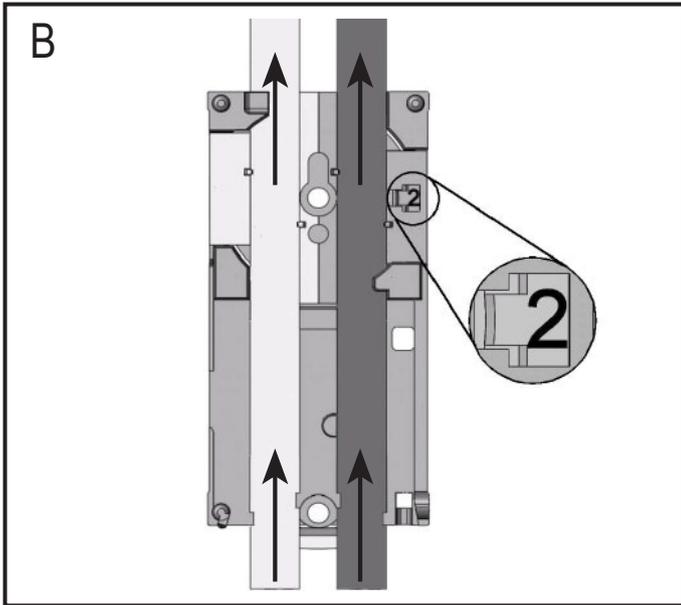
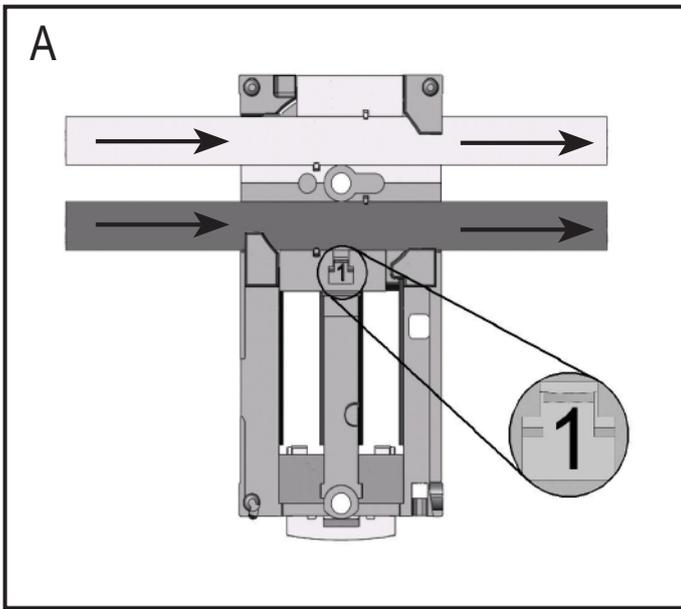


Das mitgelieferte Unterteil ermöglicht die Ausrichtung des Flachkabels in drei Richtungen.

Legen Sie die Flachkabelführung (1) für die gewünschte Richtung entsprechend ein.

DE

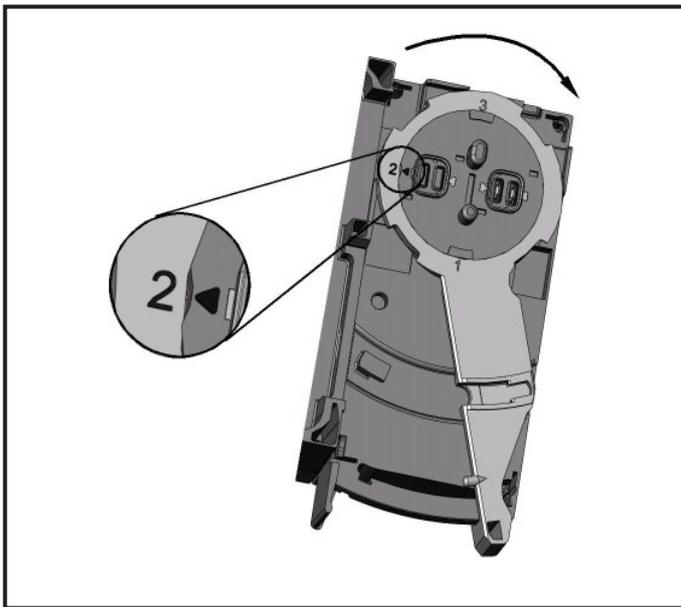




Einstellungen am Unterteil

Wählen Sie gemäß Ihrer gewünschten Flachkabelausrichtung (→) die Position 1, 2 oder 3 aus.

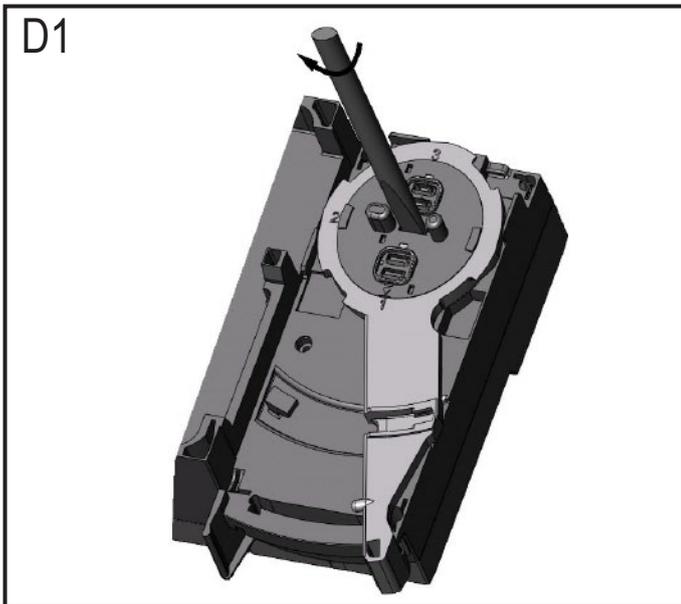
A = Auslieferungszustand



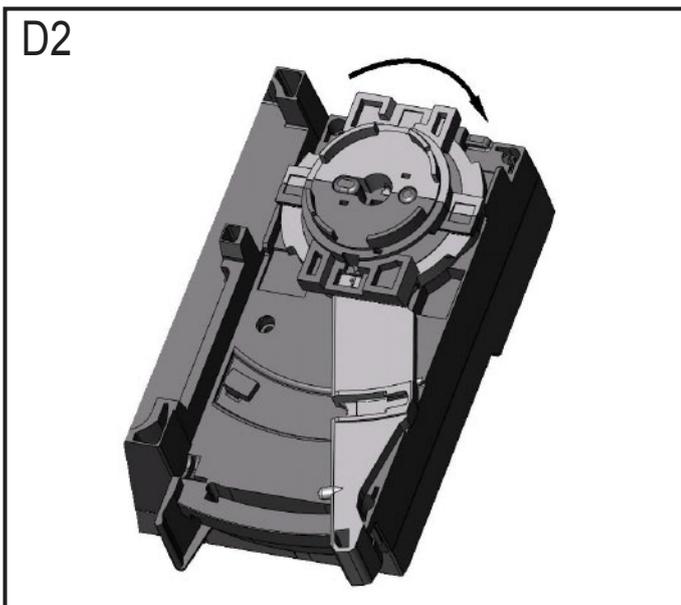
Einstellungen am Oberteil

Stellen Sie dann am Oberteil die gewählte Position ein, drehen Sie dafür das Dreieck auf die entsprechende Ziffer (Bild D1 und D2).

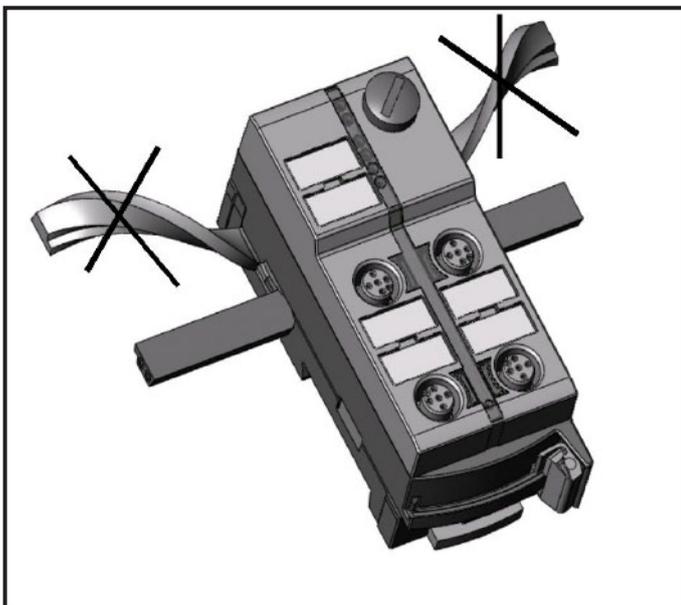
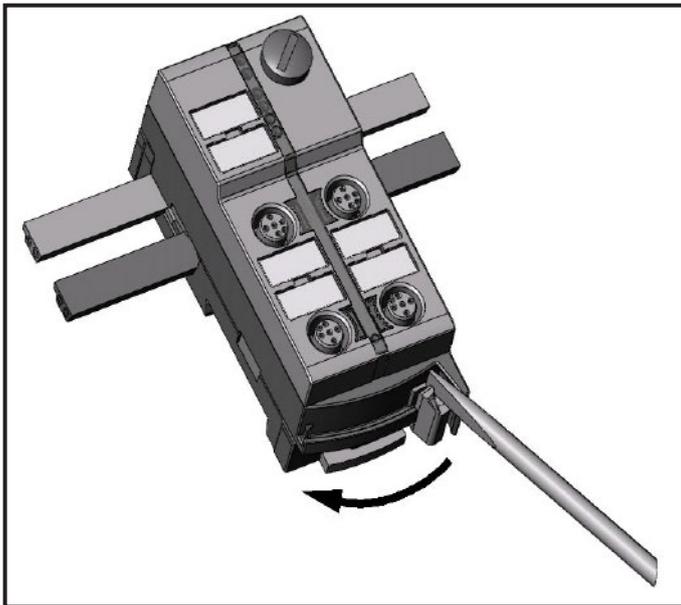
DE



Verwenden Sie ein Werkzeug, z. B. einen Schraubendreher (Bild D1) oder die gelb-schwarze Flachkabelführung (Bild D2).



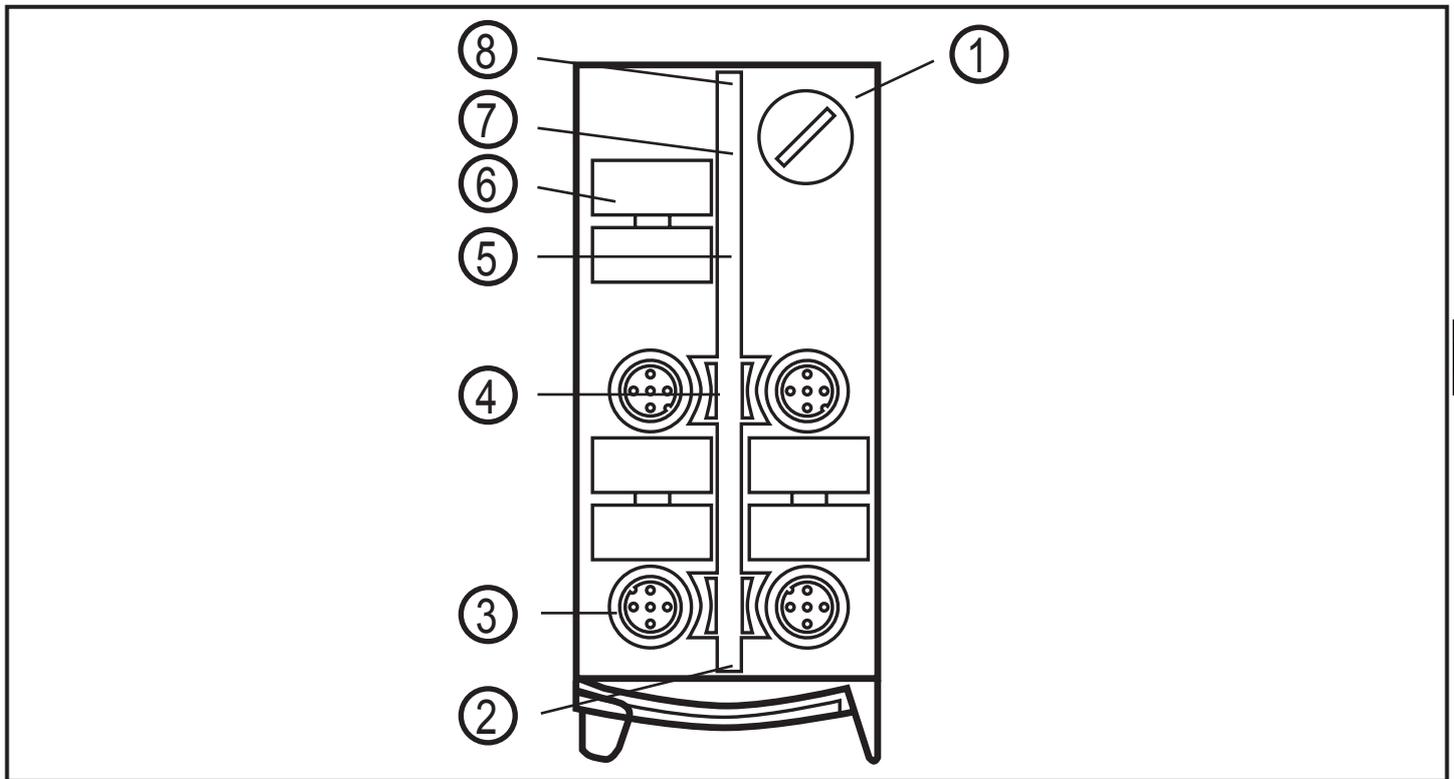
Gerät öffnen



Öffnen Sie das Gerät wie abgebildet mit einem Werkzeug (z. B. Schraubendreher).

Verlegen Sie das AS-i Flachkabel sorgfältig, der gerade Verlauf des Flachkabels soll ca. 15 cm betragen.

5 Bedien- und Anzeigeelemente



- 1: Adressierschnittstelle
- 2: LED AUX
- 3: 4 Buchsen M12
- 4: LED 2
- 5: LED 1
- 6: Beschriftungsfelder
- 7: LED FAULT
- 8: LED PWR

6 Adressieren

Auslieferungsadresse ist 0.

6.1 Adressieren mit dem Adressiergerät AC1154

Das Modul kann über die implementierte Adressierschnittstelle mit dem Adressierkabel (E70213) im montierten und verdrahteten Zustand adressiert werden.

Wird ein Slave mit dem erweiterten Adressmodus in Kombination mit einem Master der 1. Generation (Version 2.0) eingesetzt, muss der Parameter P3=1 und das Ausgangsbit D3=0 sein*. Das Ausgangsbit D3 und das Parameterbit P3 dürfen nicht genutzt werden. * Defaulteinstellung

Wird ein Slave mit dem erweiterten Adressmodus in Kombination mit einem Master der 1. Generation (Version 2.0) eingesetzt, muss diesem Slave eine Adresse zwischen 1A und 31A zugewiesen werden.

AC5234

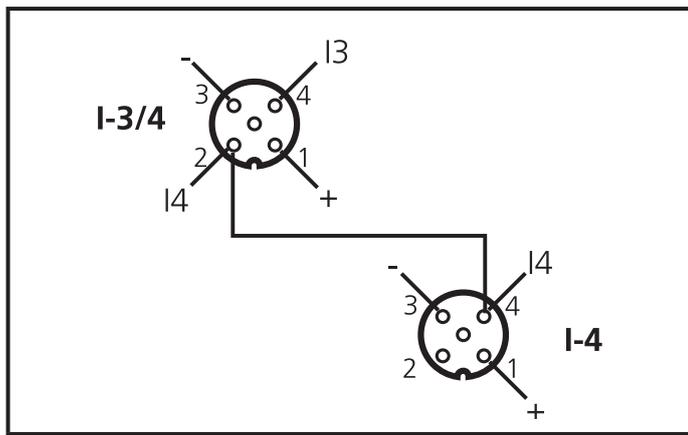
2 Ausgänge (2 Ampère) / 2 Eingänge

AS-i Profil S-B.A.E / erweiterter Adressmodus: ja

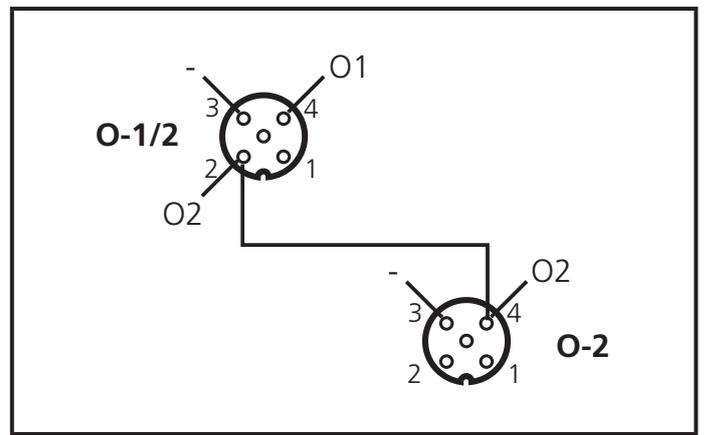
Datenbit	D0	D1	D2	D3
Eingang	-	-	I3	I4
Buchse	-	-	I-3/4	I-3/4 I-4

Ausgang	O1	O2	-	-
Buchse	O-1/2	O-1/2 O-2	-	-

Y-Schaltung Eingänge



Y-Schaltung Ausgänge



7 Elektrischer Anschluss



Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft installiert werden.

Befolgen Sie die nationalen und internationalen Vorschriften zur Errichtung elektrotechnischer Anlagen.

- ▶ Anlage spannungsfrei schalten.
- ▶ Gerät anschließen.

Verbinden Sie die Anschlussstecker der Sensoren / Aktuatoren mit den M12-Buchsen, Anzugsdrehmoment 0,6...0,8 Nm.

Nicht benutzte Buchsen mit Verschlusskappen (E73004)*, Adressierbuchse mit beigelegter Verschlusskappe verschließen. Anzugsdrehmoment jeweils 0,6...0,8 Nm.

Um die Schutzart IP 67 zu gewährleisten, müssen Sie außerdem

- die Flachkabelenddichtung (E70413)* montieren, wenn sich das Modul am Ende des Kabelstrangs befindet

*optional zu bestellen

8 Betrieb



Vermeiden Sie Schmutz- und Staubablagerungen auf Ober- und Unterteil, um die Verschlussmechanik nicht zu beeinträchtigen.

- LED 2 gelb: Eingang, Ausgang geschaltet
- LED PWR grün: AS-i Spannungsversorgung o.k.
- LED AUX grün: AUX Spannungsversorgung o.k.
- LED FAULT rot leuchtet: AS-i Kommunikationsfehler, Slave nimmt nicht am „normalen“ Datenverkehr teil, z. B. Slaveadresse 0
- LED FAULT rot blinkt: Peripheriefehler, z. B. Sensorversorgung / Ausgang überlastet bzw. kurzgeschlossen
- LED 1 gelb: Logischer Zustand der Ausgänge



Überlast und Kurzschluss der Eingangsversorgung und der Ausgänge werden dem AS-i Master (Version 2.1 oder höher) als Peripheriefehler signalisiert.

9 Technische Daten

Technische Daten und weitere Informationen unter www.ifm.com.